

FOS-Gestaltung der Walter-Gropius-Schule stellt Bilder aus

Blickfang im Jobcenter

HILDESHEIM. Nach langen coronabedingten Einschränkungen konnte jetzt im Jobcenter Hildesheim eine Bilderausstellung mit Arbeiten der Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule (FOS) Gestaltung der Walter-Gropius-Schule (WGS) Hildesheim starten. Die Schule stellt leihweise über 30 Werke zur Verfügung, die im Jobcenter präsentiert werden. Bei den Motiven gibt es einen bunten

Stilmix aus Porträts, Fotos, abstrakten Bildern und als besonderen Clou Fotos von Alt-Hildesheim. Auf diesen künstlerisch bearbeiteten Fotos kommt es zu einer Vermischung von alten und neuen Stadtansichten. „Wir arbeiten mit der Schule schon lange eng zusammen. Da ist es eine tolle Gelegenheit, im Jobcenter Werke der FOS auszustellen“, meint Ulrich Nehring, Geschäftsführer des Jobcenter

Hildesheim. Michael Kracke, stellvertretender Schulleiter der WGS, ergänzt: „Was engagierte Schülerinnen und Schüler geschaffen haben, können sich nun auch andere ansehen“. *r/kik*

• Wer die Ausstellung besichtigen möchte, kann dies nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an jobcenter-hildesheim.presse-und-oeffentlichkeitsarbeit@jobcenter-ge.de tun.



Schülerinnen und Schüler der Walter-Gropius-Schule mit Jobcenter-Pressesprecher Walter Prigge (links), Jobcenter Geschäftsführer Ulrich Nehring (zweiter v. l.) und Schulleiter Michael Kracke (dritter v. l.). FOTO: PEISKER